

Sicherheitsdatenblatt

Ausstellungsdatum: 23-12-2011
Version: 01.00/DEU

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: 150 Feet of ENERGY
Stoffbezeichnung: 1,1-Difluorethan
Registrierungsnummer: -
EG-Nr.: 200-866-1
CAS-Nr.: 75-37-6

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendungen: Tragbarer Kompressor für vFan Airbrush
Farbe Kompressor und Verstäuber.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Händler: CA Acquisitions Dba Preval
1300 E North Street
Coal City IL 60416
USA
Tel.: 877-753-0021
Fax: 815-634-5861
E-Mail: sales@preval.com

1.4. Notrufnummer

+49 30 19240 (Giftnotruf Berlin)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

DSD-Klassifizierung: F+;R12

CLP-Klassifizierung: Flam. Gas 1;H220 Press. Gas liq. gas; H280

Vollständiger Text der R- und H-Sätze - siehe Abschnitt 16.

Wesentliche Auswirkungen: Extrem entzündbares Gas. Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren.

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwörter: Gefahr

Enthält: 1,1-Difluorethan (EG-Nr. 200-866-1)

H-Sätze: Extrem entzündbares Gas.
Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren.

P-Sätze: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

Brand von ausströmendem Gas: Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann.
Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.
Vor Sonnenbestrahlung geschützt an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

2.3. Sonstige Gefahren

Es wurde keine Prüfung zur Bestimmung von PBT und vPvB durchgeführt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Registrierungs CAS/ -nummer	EG-Nr.	Stoff	DSD-Klassifizierung/ CLP-Klassifizierung	w/w%	Hinw.
.	75-37-6	1,1-Difluorethan	Fx;R12	100	.
.	200-866-1	.	Flam. Gas 1;H220 Press. Gas liq. gas;H280	.	.

Vollständiger Text der R- und H-Sätze - siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:	Für Frischluft sorgen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung/Sauerstoffversorgung bereitstellen (nicht Mund-zu-Nase).
Verschlucken:	Nicht relevant, da es sich um ein gasförmiges Produkt handelt.
Haut:	Sofort ärztlichen Rat suchen, wenn die Symptome anzeigen, dass das Gas durch die Haut absorbiert worden ist. Vorgehen bei Erfrierungen siehe unten. Erfrierungen mit reichlich lauwarmem Wasser (max. 37°C) abspülen. Kleidungsstücke erst nach dem Auftauen entfernen. Ärztlichen Rat suchen.
Augen:	Augen sofort für mindestens 5 Minuten mit Wasser ausspülen (am besten mit Augenspülflasche). Auge dabei weit öffnen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Bei Erfrierungen ärztlichen Rat suchen.
Verbrennungen:	Gründlich mit Wasser abspülen, bis der Schmerz aufhört. Kleidung entfernen, die nicht an der Haut klebt und ärztlichen Rat suchen/Transport ins Krankenhaus veranlassen. Sofern möglich, bis zum Eintreffen medizinischer Hilfe weiter spülen.
Sonstige Informationen:	Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Der Kontakt größerer Gasmengen mit den Augen kann lokale Erfrierungen verursachen. Direkter Kontakt kann zu Erfrierungen führen. Die Haut wird taub und weiß. Später folgen Schmerzen, Rötungen und Wunderscheinungen. Das Gas verdrängt die atmosphärische Luft, so dass Erstickungsgefahr besteht.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Fall von Atemnot Sauerstoff verabreichen. Das Opfer warm halten. Sicherstellen, dass medizinisches Personal das betreffende Material kennt und Vorkehrungen zum eigenen Schutz trifft.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Löschen mit Pulver, Schaum, Kohlendioxid oder Wassernebel. Noch nicht entzündete Bestände mit Wasser oder Wassernebel kühlen.
Ungeeignete Löschmittel	Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Erwärmung erhöht sich der Druck, so dass die Gefahr des Zerplatzens besteht. Falls gefahrlos möglich, unter Druck stehenden Zylinder aus der Gefahrenzone bringen. Darf nicht in die Nähe von offenem Feuer gelangen. Falls möglich, mit Wasserstrahl kühlen. Dämpfe und Rauchgase nicht einatmen. Für Frischluft sorgen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemgerät und Gasdichten Anzug tragen. Falls gefahrlos möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Dämpfe und Rauchgase nicht einatmen. Für Frischluft sorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal:	Rauchen und offenes Feuer verboten. Unnötige Personen fernhalten. Gasversorgung unterbrechen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Gegen den Wind stehen/Abstand von der Quelle halten. Atemschutzgerät tragen. Handschuhe tragen. Schutzbrille tragen.
Einsatzkräfte:	Zusätzlich zu Obigem: Normale Schutzkleidung gemäß EN 469 wird empfohlen. Ein kalter Schutzanzug wird ebenfalls empfohlen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Unnötige Emission vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Gasversorgung unterbrechen. Für ausreichende Belüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung. Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Das Produkt nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Rauchen und offenes Feuer verboten. Zugang zu fließendem Wasser und Augenspülflasche ist erforderlich. Vor Pausen, Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen. Siehe Punkt 8 zur Information über persönlichen Schutz.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter steht unter Druck: Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. An einem gut belüfteten Ort lagern. Das Produkt muss sicher gelagert werden, darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und muss von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u. Ä. ferngehalten werden.
Lagerklasse nach VCI: 2A und 2B (Verdichtete, verflüssigte und unter Druck gelöste Gase sowie Druckgaspackungen)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Nein.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Rechtsgrundlage:	Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte" TRGS 900, Ausgabe Januar 2006 (in der Fassung späterer Änderungen)
	Enthält keine meldepflichtigen Substanzen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:	Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung. Siehe auch Abschnitt 7.1.
Persönliche Schutzausrüstung, Augen-/Gesichtsschutz:	Schutzbrille tragen. Augenschutz gemäß EN 166.
Persönliche Schutzausrüstung, Schutz der Haut:	Mangler oversættelse Handschuhe, die gegen Kälte und Druckbeanspruchung beschützen z.B. kräftige Lederhandschuhe, verwenden. Die Handschuhe müssen locker und abschüttelbar sein. Handschuhe gemäß EN 374.
Persönliche Schutzausrüstung, Atemschutz:	Bei ungenügender Belüftung Atemschutz tragen. Filtertyp: B. Atemschutz gemäß einer der folgenden Normen: EN 136/140/145.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:	Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Zustand:	Gas
Farbe:	Keine Daten
Geruch:	Keine Daten
Geruchsschwelle:	Keine Daten
pH (Lösung zum Gebrauch):	Keine Daten
pH (Konzentrat):	Keine Daten
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Daten
Siedebeginn und Siedebereich:	-50 °C

Flammpunkt:	Keine Daten
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Keine Daten
Obere/untere Entzündbarkeitsgrenzen:	Keine Daten
Obere/untere Explosionsgrenzen:	Keine Daten
Dampfdruck:	Keine Daten
Dampfdichte:	Keine Daten
Relative Dichte:	0,91
Löslichkeit:	Unlöslich in Wasser
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	Keine Daten
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten
Viskosität:	Keine Daten
Explosive Eigenschaften:	Keine Daten
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten

9.2. Sonstige Angaben

Nein.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Produkt kann sich entzünden, wenn es z. B. stark erwärmt wird oder mit Funken in Berührung kommt.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Erwärmung schützen und von Zündquellen fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Nicht bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Feuer und starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und es können entflammbare und giftige Gase freigesetzt werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral:	Bei normaler Handhabung können Gase nicht verschluckt werden. Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.
Akute Toxizität - dermal:	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.
Akute Toxizität - inhalativ:	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.
Hautverätzung/-reizung:	Direkter Kontakt kann zu Erfrierungen führen. Die Haut wird taub und weiß. Später folgen Schmerzen, Rötungen und Wunderscheinungen. Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung:	Der Kontakt größerer Gasmengen mit den Augen kann lokale Erfrierungen verursachen. Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.
Keimzellmutagenität:	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.
Krebserzeugende Eigenschaften:	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.
Reproduktionstoxizität:	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.
Einfache STOT-Exposition:	Das Gas verdrängt die atmosphärische Luft, so dass Erstickungsgefahr besteht. Einatmen können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Dosen verursachen die

	Dämpfe Kopfschmerz und Vergiftungserscheinungen. Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.
Wiederholte STOT-Expositionen:	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.
Aspirationsgefahr:	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.
Andere toxikologische Eigenschaften:	Nicht bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Testdaten sind nicht erhältlich.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Testdaten sind nicht erhältlich.

12.4. Mobilität im Boden

Testdaten sind nicht erhältlich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es wurde keine Prüfung durchgeführt.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Unnötige Emission vermeiden.

AVV-Schlüssel: Je nach Einsatz- und Anwendungsbereich 16 05 04 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR/RID

14.1. UN-Nummer	1030
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	1,1-DIFLUORETHAN
14.3. Transportgefahrenklassen	2.1
14.4. Verpackungsgruppe	-
Gefahrennummer	23
Tunnelbeschränkungscode:	B/D
14.5. Umweltgefahren	Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden.

ADN

14.1. UN-Nummer	1030
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	1,1-DIFLUOROETHANE
14.3. Transportgefahrenklassen	2.1
14.4. Verpackungsgruppe	-
14.5. Umweltgefahren	Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden.
Umweltgefahr in Tankschiffen:	-

IMDG

14.1. UN-Nummer	1030
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	1,1-DIFLUOROETHANE
14.3. Transportgefahrenklassen	2.1
14.4. Verpackungsgruppe	-
14.5. Umweltgefahren	Bei diesem Mittel handelt es sich nicht um ein Marine Pollutant (MP).
IMDG-Code Trenngruppe:	-

ICAO/IATA

14.1. UN-Nummer	1030
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	1,1-DIFLUOROETHANE
14.3. Transportgefahrenklassen	2.1
14.4. Verpackungsgruppe	-

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nein.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Besondere Bestimmungen:	Nein. Störfallverordnung: Umfasst.
Technische Anleitung Luft	
Wassergefährdungsklasse	1,1-Difluorethan 1: Schwach wassergefährdend
Bestandteile des Produkts in der TRGS 905 aufgeführt	Keine

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Erläuterung der Abkürzungen:	PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic vPvB: Very Persistent and Very Bioaccumulative STOT: Specific Target Organ Toxicity
R-Sätze:	R12 Hochentzündlich.
H-Sätze:	H220 Extrem entzündbares Gas. H280 Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren.
Ausbildung:	Voraussetzung ist eine gründliche Kenntnis dieses Sicherheitsdatenblatts.